

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

83 (25.3.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. März

1877.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 11,462. Die Gant gegen Kaufmann Rudolf Hoffmann, Firma: R. Hoffmann-Bohn von hier, betreffend. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 16. März 1877.
Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

An die hiesigen Einwohner!

Am 4. März d. J. wurde von Vertretern der Abgeordneten und Gemeinden des Landes ein **Aufruf an das badische Volk**

erlassen, dessen Inhalt wir hier nochmals wieder geben:

Am 24. April d. J. werden es 25 Jahre, seit unser geliebter Großherzog die Regierung seines Landes angetreten hat. Es muß der innige Wunsch jedes getreuen Badeners sein, daß das Gedächtniß dieses Tages auch für künftige Zeiten und in einer Weise gewahrt bleibe, wie es dem edlen und hohen Sinne unseres Landesfürsten entspricht.

In Vertretung der Mitglieder beider Kammern und der Mehrzahl der Gemeinden des Landes fordern die Unterzeichneten ihre Mitbürger zu Beiträgen auf, welche als Gabe des Landes am Tage der Festfeier Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog zur Verfügung gestellt würden, um daraus unter einem auf das Festereigniß hinweisenden Namen eine dem öffentlichen Wohle dienende Stiftung zu errichten.

Wir wenden uns an die Vorstände sämtlicher Gemeinden des Landes mit der Bitte, alsbald zur Bildung von Ortsausschüssen zu schreiten, um die Sammlung zu bewerkstelligen und das Ergebnis derselben spätestens bis zum 10. April an den Ortsausschuß ihrer **Amtstadt** abzuliefern.

Zur Bildung dieses Ortsausschusses bitten wir diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche bei der Sammlung durch Empfangnahme von Beiträgen oder in anderer Weise mitzuwirken wünschen, sich im Laufe des kommenden **Montags den 26. d. M.** bei dem ersten oder zweiten Bürgermeisteramt zu melden.
Karlsruhe, den 24. März 1877.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 26. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Inspektion aus.
Der Hauptmann: H. Helmle.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, lasse ich durch Auktionator Herrn **Wilh. Fuchs** die Versteigerung wegen Aufgabe meines Kurzwaren-Geschäftes, Ecke der Lamm- und Bähringerstraße Nr. 102, gegen Baarzahlung fortsetzen. Hauptsächlich empfehle ich mich den Herren **Wesserschmiedern, Mühenmachern, Säcklern, Sattlern, Drechern, Bandagisten, Posamentieren, Uhrmachern, Kauf- und Handelsleuten** zu billigem Ausverkauf.
Ferner kommen zur Versteigerung: 2 Ladeneinrichtungen, Ladentische, Pulte, Glaslästen, Vorfenster, Käben, Kistchen und eine Gasanlage.

Simon S. Gttinger,
Bähringerstraße 102 (Eckladen).

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Dienstmanns Michael Theilacker dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 18 (früher 15), einerseits neben Bittualienhändler Georg Hiese Wittwe, andererseits neben Mehlhändler Johann Soll Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörte,

taxirt zu 6400 M.
am **Mittwoch den 4. April,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich zu Eigentum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn solches den Anschlag auch nicht erreicht. Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrenschmidt dahier, der Rest in 3 Jahresraten bis Martini 1877, 78 und 1879 zu bezahlen. Der ganze Kaufpreis ist vom Verkaufstage an mit 5% Zins zu verzinsen.
Karlsruhe, den 20. März 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Herrenstraße 32 ist im Querbau eine Par-

terre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, bis 23. April zu vermieten.

* 3.1. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Kronenstraße 31 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Speicherraum, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.

* Luisestraße 45 sind 2 Wohnungen, die eine im 4. Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Antheil an der Waschküche; die 2. Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern und Keller-raum, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Marienstraße 23 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

* Marienstraße 36 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Wasserleitung, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Stephanienstraße 32 ist im ersten Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.1. Waldstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 11 Uhr an eingesehen werden.

* Bähringerstraße 41 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, schönen Kellern u. s. w. auf Juli Quartal zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde bei J. Höck.

* Wohnung mit Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

Bähringerstraße 53 (in Mitte der Stadt) ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. nebst einer parterre gelegenen, auf die Straße gehenden, geräumigen Werkstätte an eine Familie mit ruhigem Geschäft zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde sind auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Eben-dasselbst ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc., sowie 1-2 Zimmer mit oder ohne Küche sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Alkov, Küche, Keller ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schwannestraße 6.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, ist auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 43, im untern Stock.

* In der Langenstraße (Nähe des Mühlburger Thors) ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung versehen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 14, im Laden links.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein Mansardenzimmer im Vorderhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 9, 2. Stock.

Außerhalb des Mühlburger Thores sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie 2 Zimmer mit Kochofen im 2. Stock billigst zu vermieten. Näheres Amalienstraße 61 bei H. Göring.

* 2.1. In der Stephaniensstraße ist ein 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche und Glasabschluß nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Ebenfalls ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch zusammen vermietet werden. Näheres ist zu erfragen Waldstraße 23.

* Eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

* 2.1. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller zc. zu vermieten. Umzugs halber ist diese Wohnung vom 23. April bis 23. Juli um 30 Mark zu vergeben. Vom Juli an tritt jedoch ein erhöhter Preis ein. Näheres Rüppurrer Landstraße 98.

Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer sind zum 1. April oder später zu vermieten: Kriegsstr. 89

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Akademiestraße 16 im 3. Stock.

* Luisenstraße 29 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Kochofen, Kämmerlein und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Fasanenstraße 6, im 3. Stock, in der Nähe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums, sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 30 sind im 2. Stock 2 ineinandergelagerte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sowie eine kleine Küche dazu, eine Stiege höher, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel 28 ist ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* 2.1. Marienstraße 21 ist im 3. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Zwei bis 3 fein möblierte, ineinandergelagerte Zimmer sind auf 1. April oder später abzugeben; auch können sie einzeln abgegeben werden: Langestraße 133, 3 Treppen hoch.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im zweiten Stock.

* Karlsstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer mit 1 Kreuzstock auf die Straße mit Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock.

* Zähringerstraße 70 ist im 3. Stock ein kleines möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Auch wird dasselbe unmöbliert abgegeben.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder auch später zu vermieten, nach Wunsch kann auch vollständige Pension gegeben werden, gute und reelle Bedienung wird zugesichert. Honorar annehmbar: Spitalstraße 35 im 2. Stock beim Eingang rechts, gegenüber vom Geist.

Werkstätten mit Lagerplätzen

und größeren oder kleineren Wohnungen sind in sehr guter Stadtlage auf 23. Juli zu vermieten. Lufttragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub Nr. 100 hinterlegen. 2.1.

Weinkeller zu vermieten.

2.1. Schloßplatz ist ein 10 Fuß langer gewölbter Keller mit Wasserleitung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Mittags zwischen 1-2 Uhr A. Sondheim, Geschäfts-Agent, Zirkel 8.

Wohnungs-Gesuche.

Zum 23. April gesucht: eine Wohnung von 4 größeren oder 6 kleineren Zimmern, 1. oder 2. Stock (Gartengenuß bevorzugt), entweder in der Nähe des Polytechnikums oder doch in der Gegend von der Kronenstraße zur Herrenstraße. Miete vorher bezahlt. Gas nicht verlangt, aber Wasserleitung und Kanalisation. Offerten mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten an das Kontor des Tagblattes unter R. R. R. Der Suchende ist Beamter.

— Eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird von einer Familie von 2 Personen im westlichen Stadtteil auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen (Preisangabe zc. enthaltend) nimmt das Kontor des Tagblattes unter P. entgegen.

— Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine ruhige Wohnung von beiläufig 6 Zimmern. Erwünscht wäre Stephaniensstraße oder angrenzende Straßen. Anerbieten bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

3.1. Eine Parterre-Wohnung, womöglich im Seiten- oder Hintergebäude, von 3 Zimmern, Küche und Keller wird im westlichen Stadtteil in einem Hause mit Einfahrt auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf sogleich oder 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zc. im 1. oder 2. Stock. Gefällige Anträge wollen Marienstraße 10 im 4. Stock gemacht werden.

* Eine Familie mit einem Kind sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör. Zu erfragen Langestraße 143 rechts.

* Zwei junge Leute suchen eine Wohnung mit 1 oder 2 Zimmern nebst Küche auf 23. April. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Gesuch.

* Eine junge Dame, als Lehrerin hier angestellt, sucht Pension in einem Hause, wo ihr nebst Kost und Wohnung Teilnahme an einem gebildeten Familienleben geboten wäre. Adressen mit Angabe des Pensionbetrages wollen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein bescheidenes reinliches Mädchen von 17 bis 20 Jahren wird zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, welche auch Liebe zu Kindern haben, mögen sich melden. Kochen wird nicht verlangt. Näheres Ritterstraße 8 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 37.

* Ein reinliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 62 parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestr. 118.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten gerne versteht, findet eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein gefestetes, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten besorgen kann und auch etwas vom Kochen versteht, findet auf Ostern Stelle. Auskunft wo, gibt der Portier der Nähmaschinenfabrik Junker & Ruh.

Auf kommendes Ziel findet ein braves Mädchen eine Stelle, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 15.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ostern eine Stelle bei Bierbrauer Gypfer, verläng. Sophienstr. 12.

* Gesucht wird für auswärts auf Ostern: ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen im goldenen Adler.

* Eine Köchin, welche gut empfohlen ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein gefestetes und braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 41 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 7, parterre.

Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht findet Stelle auf Ostern: Bischofsstraße 3, unterer Stock.

Ein solides Mädchen, welches kochen, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet gegen hohen Lohn auf's kommende Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, 2 Treppen hoch.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn für auswärts auf Ostern gesucht. Näheres Zirkel 25.

* Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht, Zirkel 14, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1.

* Ein Mädchen, welches selbst ist, kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres im Laden der Langestraße 93.

* Ein braves, williges Mädchen, welches Zimmer reinigen, waschen u. putzen versteht und empfohlen werden kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Velfortstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 118 im 3. Stock.

* Eine zuverlässige fleißige Person, welche gut kochen kann, auch sonstige häusliche Geschäfte pünktlich besorgt, gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern oder auch erst einige Wochen später eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Wadhornstraße 22 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2, im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Bahnhofstr. 23 im Hinterhaus.

Ein braves Mädchen (Israelitin) sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 96.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Schwannensstraße 6.

* Ein einfaches, braves Mädchen vom Lande, welches einfach kochen kann, auch die übrigen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder in einem Gasthaus als Spülmädchen. Näheres Velfortstraße 13 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Polytechnikum von 2 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 11 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wadhornstraße 33, 1. Stock.

* Zwei einfache Mädchen, welche sich willig aller häuslichen Arbeit unterziehen, auch etwas kochen können, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Wilhelmstraße 29, erster Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 4, 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17, im Laden. Dasselbst werden auch reine Bierflaschen angekauft.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleineren Familie sogleich oder bis Ostern eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 35 im 2. Stock.

Bitte.

*21. Ein Angestellter, dessen Familie ein der Mode nicht unterworfenen Geschäft betreibt, bittet behufs besserer Einrichtung des letzteren einen wohlhabenden Herrn oder eine wohlhabende Dame um ein Darlehen von

600 Mark

auf 2 Jahre gegen Sicherheitsleistung und monatliche Abschlagszahlungen. Gefällige Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes unter G. L. 6.

Central-Bureau

Nr. 1240. von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Offene Stellen:

- für einen jüngeren **Oberkellner, Saalkellner,**
- zwei gewandte **Diener,**
- einen **Hotelfutscher** nach Baden, Eintritt 1. Mai d. J.,
- eine **Hotelfellnerin,** welche französisch spricht, nach Baden, Eintritt Ende Mai,
- eine **Hotelföchin** nach Heidelberg, Eintritt Ostern,
- ein **Spülmädchen** nach Heidelberg,
- eine **Köchin** nach Paris,
- „ **Köchin** in die Schweiz,
- „ **Kammerjungfer** für hier,
- „ **Köchin** nach Worzhelm, Eintritt Ostern,
- „ **Bonne,** französisch sprechend oder Französin, Eintritt sogleich. 3.1.

J. M. Stellen-Anträge.

Gesucht auf Ostern für hier und auswärts: Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, 1 Beisteherin, 1 Badnerin in einen Wurslerladen, 1 angegebener Kellner und 1 Knecht; ferner auf 15. April: 1 Kaffeeköchin und auf 1. Mai eine Weibzeugverwalterin in ein Hotel I. Rangs. Näheres durch J. Müller's Placirungsbureau, Zähringerstraße 67.

Stellenvermittlungsbureau

von **F. Schumacher,** Steinstraße 16. Bürgerliche Köchinnen, sowie Zimmermädchen finden auf's Ziel hier und auswärts Stellen. Auch suche ich für eine tüchtige Gasthausköchin und eine perfekte Herrschaftsköchin Stellen auf's Ziel hier oder auswärts.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Langestraße 60 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

*21. Ein junger Mann, der Lust hat, das Polstermöbelgeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Karl Grieshaber,** Nebelstapezier, Lammstraße 12.

Lehrlingstelle offen

für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Stelle-Gesuche.

* Kellnerin, Köchin, Zimmer- und Hausmädchen suchen und finden Stellen für sogleich oder auf Ostern. Zu erfragen große Spitalstraße 1 bei Frau **Füchel.**

*21. Une Suisseuse désire se placer comme Bonne. Off. B. poste restante Carlsruhe.

Köchin,

eine gute, wird für einen kleinen Gasthof des bad. Odenwaldes zum sofortigen Eintritt gesucht. Salar 175 Mark per Jahr. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres durch das Geschäfts- und Placirungsbureau von **L. Ch. Haffner,** Adlerstraße 9, Karlsruhe.

21. Stellen suchen

circa 15 Mädchen, welche etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen können, durch das Placirungsbureau von **B. Rossmann,** Zähringerstr. 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger, gewandter verheiratheter Mann

wünscht beschäftigt zu werden, wenn auch nur auf einige Wochen. Adressen sind unter K. B. 100 an das Kontor des Tagblattes gefälligst zu richten.

* Ein Frauenzimmer, welches schön weihnähen, besonders flicken und auch auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausnähen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine gewandte Blüblerin, welche schon mehrere Jahre in Baden gebüßelt hat, empfiehlt sich bestens bei Herrschaften im Ausbüßeln. Kronenstraße 3, 2. Stock, Vorderhaus.

Verloren.

* Ein kleiner goldener **Ohring** mit schwarzem Email wurde Freitag Nachmittag verloren. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden abzugeben.

Abhanden gekommenes Shawltuch.

* Am 22. März, auf dem Kaiser-Ball zu Beierheim im Stephanienbad, kam ein Shawltuch abhanden, wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit. Man bittet deshalb, dasselbe Rüppurrerstraße 42 im Hinterhaus gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Zugelaufenes Subn.

* Ein **Subn** ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr und genügenden Nachweis abgeholt werden: Amalienstraße 27 im Laden.

Herrschafts-Haus.

*21. Belfortstraße Nr. 1 ist unter günstigen Zahlungsbedingungen auf den 23. Juli d. J. zu verkaufen oder auch zu vermieten. Dasselbe besteht aus großem Salon mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden mit großen Fenstern, Küche, Waschküche, Holzstall, heizbarem Treppenhaus, vollständiger Gas- und Wasserleitung, Garten mit Springbrunnen etc. Näheres im Hause selbst.

Häuser-Verkauf.

* Ich habe im Auftrag in einer schönen und gesunden Lage 3-4stöckige Häuser um den Preis von 12- bis 14,000 fl. zu verkaufen. **Göring,** Amalienstraße 61, Hintergebäude, parterre.

Hausverkauf.

* Ein neuerbautes Haus ist zu verkaufen. Näheres Steinstraße 9, 2. Stock.

Tauben.

Nedte englische **Kroßtauben,** weiß und farbig, werden abgegeben: Wilhelmstraße 4.

Ziege,

eine weiße, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Kanarienvögel zu verkaufen.

* Zähringerstraße 32, parterre, sind noch zwei große holländer **Hennen** (zum Einheften) zu verkaufen.

Kanarienvögel.

4 schöne, große Hennen zum Heften sind zu verkaufen: Langestraße 143 parterre.

Wegen Wegzug im Auftrag zu verkaufen: eine Chaiso-longue mit 2 Fauteuils und 3 Paar Vorhänge mit Zugehör von grauem Woll-Nips. Ferner: 1 französische Bettstatt mit Bettrost, Bett- und 2 Paar andere Vorhänge. Ein großer polirter Schrank, zum Abschlagen, 330 Ctm. breit, 70 Ctm. tief und 225 Ctm. hoch. Sämmtliches gut erhalten. Näheres bei Tapezier **W. Kirschenlohr,** Zähringerstraße 25.

Zu verkaufen.

Bordeaux-Fässer, eine **Waschmange** und ein sehr praktischer, solid gearbeiteter, polirter **Arbeitspult** mit 7 verschließbaren und 7 anderen Schubladen und Schränken nebst Ausziehbrett, für Photographen u. Lithographen sehr geeignet, Akademiestraße 20, Vorderhaus.

Verkaufsanzeigen.

*21. Zu verkaufen sind zwei so gut als neue **Kinderbetten,** eine **Badwanne** und ein **Petroleumherdchen.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Einige große **Oleanderkübel,** eine **Wiege,** Fahnen und große **Koffer** sind in der Erbprinzenstr. 32 im Hof zu verkaufen.

* Ein sehr guter, mittelgroßer, eiserner **Herb,** 3 massive firschaumene Tische von je 163 Ctm. Länge und 72 Ctm. Breite, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 12 russische Bretterstühle, 1 kupferner Schwentkessel sind billig zu verkaufen: Schwannstraße 6.

* Zähringerstraße 33, 2. Stock, ist ein großes, gut erhaltenes **Kanapee,** sowie ein kleines, mehr gebrauchtes **Umzugs halber** zu verkaufen.

* Wegen baldigem Wegzug sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: 1 Bett, 1 Kanapee, 1 Schifftonne, 1 Mörcher Herd und noch verschiedene. Näheres Langestraße 144, Eingang Karlstraße, eine Stiege hoch.

Kauf-Gesuch.

* Es werden 30 **Stühle** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

21. Fliegende Blätter,

besonders ältere Jahrgänge, kauft **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Kindertwagen,

ein ganz gut erhaltener, weißer, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten: Schützenstraße 74, 3. Stock.

Spezerei-Geschäft zu verpachten.

In guter Lage hiesiger Stadt ist ein gangbares **Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft** nebst Wohnung an einen soliden Kaufmann unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Gest. Anerbieten unter D. V. 3 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Restauration und Bierwirthschaft, eine gangbare, wird von einem kautionsfähigen Mann sogleich zu mietzen gesucht. Näheres Langestraße 38 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade, Cacao, condensirte Chocolade

von: **Masson** in Paris, **Ph. Suchard** in Neuchâtel, **A. Kohler & fils** in Lausanne, **Peter Cailler & Comp.** in Vevey, **Compagnie française** bei **Wilh. Hofmann,** Grossh. Hoflieferant.

Französische Weine:

Fine Champagne	2 M. — 3
Madeira, Malaga, Sherry,	
Bordeaux	1 " 70 "
Château Margaux, Nuits	1 " 10 "
Barsac, Fronsac	— " 95 "
Médoc	— " 90 "
St. Julien	— " 80 "
ferner:	
Champagner von J. F. Martin in Mareuil-sur-Ay (per Flasche) 4 " — "	
achten, alten Cognac & Rum . 2 " — "	
Boonecamp of Maagbitter, Alasch, Berliner Getreidekummel, Anisette, Maraschino-Liqueur, Vanille-Liqueur etc. etc.	

zu den billigsten Preisen, empfiehlt **H. Scheuermann,** 21. Waldstraße 7.

10.5. **Chocoladen** von **Gebrüder Stollwerck, Cöln,** Lieferanten der Höfe von Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc., garantirt pure Cacao und Zucker, auf Lager in Karlsruhe bei Herrn Conditior **Louis Oesterle,** in Mühlburg bei **Carl Roth jr.**

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm, Coles, Cabeljan, Schellfische, Bückinge,** zum Braten u. Rohessen, **Makrelen** empfiehlt billigt **L. Pfefflerle,** 21. Hirschstraße 31.

Bordeaux (Landwein),
 vorzügliche Qualität, den Liter zu 90 Pf. faßfrei
 franco in's Haus, in Gebinden von 60-70 Liter,
 empfiehlt die General-Agentur südfranzösischer
 Rothweine Nr. 1233.
 62. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Frische Schellfische,
 holländische Soles,
 Kieler Sprotten u. Büdinge,
 gewässerter Laberdan
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 8.

Hechte,
Karpfen, in jeder Größe
Mal,
Rheinsalm,
Cabeljan,
Schellfische,
Soles
 empfiehlt fortwährend
G. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Spitalstraße 45.
 5.1.

Sieben eingetroffen:
Geräucherter Rheinlachs,
 feine sächsische Knackwürstchen,
 sowie alle Sorten Göttinger, Gotthard
 und Braunschweiger Wurst-
 waaren,
Thüringer und Westphälischer
Schinken, in allen Größen,
 empfiehlt in bester Qualität in en gros & en
 détail
N. Degenhardt,
 6 Herrenstraße 6.

5.4. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Liniktur.
 Herrn P. Kneifel in Dresden. — Durch
 den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haarer-
 zeugungstinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie
 ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung
 versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes
 Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen
 jetzt noch nach 4 Jahren mit Vergnügen und der
 vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vor-
 treffliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wie-
 der erlangt. Ebenso hat sich dasselbe hier bei an-
 dern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich
 heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder er-
 halten zu haben. Ihr ergebenster **F. Noblick,**
 Polizeisergeant. Caular, den 9. Dez. 1876.
 In Karlsruhe nur z. hab. i. d. Parfümerie v.
Luise Wolf We. in Flac. zu 1, 2 u. 3 Mf.

**Thymol-Zahn-
Präparate.**

In wissenschaftlichen Kreisen
als die besten gerühmt, da sie
wegen der indifferenten chemischen
Natur des Thymols gegenüber der
Salicylsäure weitaus den Vorzug

Carl Kreller,
Chemiker
NÜRNBERG.

verdienen und unbestritten die wirk-
samsten, die Zahnmasse absolut
nicht alterirenden Heil- und Schutz-
mittel der Zähne sind. Mit Ge-
brauchsanweisung von
50 J bis 1.50.

Zahn-Pasta.

In Karlsruhe zu beziehen bei **Thom.
Brugier, Waldstrasse 10.** 5.1. 4.2.

**Hals-, Brust- und
Lungen-Leidende**

finden spec. Belehrung über schnelle
und sichere Heilung nach einer seit
Jahrzehnten glänzend bewährten
Methode mittelst der durch **Alexander
von Humboldt** eingeführten

Coca-Pflanze
 in der Abhandlung des berühmten Spec.
 Prof. Dr. Sampson, gratis d. d. **Mohren-
Apotheke Mainz** und deren Depots
 Karlsruhe: **Th. Brugier.**
 Konstanz: **M. Torrent, Apoth.**

12.1.

Die rühmlichst bekannten Artikel:
 Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paack.
 30 Pf. und 1 M.,
 Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur
 Stärkung und Belebung des Haar-
 wuchses à Fl. 75 Pf.,
 Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramollen
 à 50 Pf.,
 Dr. Béringuier's aromatischer Kronen-
 geist (Quintessenz d'Eau de Cologne),
 à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf.
 ächt zu haben bei **Th. Brugier,**
 Waldstrasse 10, und **Karl Malz-
aacher, Langestrasse 145.** 10.9.

D. Schneider, Uhrmacher,
52 Kronenstrasse 52,
 empfiehlt zu Konfirmationsgeschenken gut regulirte
 goldene und silberne Herren- und Damenuhren
 mit Garantie zu äußerst billigen Preisen. 2.2.
Ketten jeder Art.

3.1. Mein Lager aller Sorten
**feinster Blumen und
Brantguirlanden**
 ist mit dem Neuesten ausgestattet
 und empfehle dieselben zu den billig-
 sten Preisen.

H. Marx,
 Langestrasse 60, 2. Stock.
 Für Herren:
 Frühjahrs-Paletots,
 Waterproof-Mäntel,
 Hüte,
 Cravatten
 empfiehlt
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Schürzen! Schürzen!
 Durch einen Masseneinkauf
 sind wir im Stande, alle Arten
 „Schürzen“ zu jedem Preise ab-
 zugeben.
Geschwister Oppenheimer,
 Langestrasse 60.
Schürzen! 3.3.

Wunderknäuel u. Strickstiefelchen,
 allerliebste Ostergeschenk für Kinder, em-
 pfehle in reicher Auswahl
Hch. Gelsendörfer,
 Herrenstraße 22.

*2.1. **Kindermützen,**
 zurückgekehrt, per Stück 50 Pf., Filz-
 und Stoffhüte 1 und 2 M. per Stück,
 Herren- und Knabenmützen in neuester
 Form und größter Auswahl empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Langestrasse 121.

Karl Dörfinger,
 Langestrasse 88 (neben dem Museum),
 empfiehlt sein Lager in **Vogelkäfigen,**
**Vogelneisten, Drahtkörbchen, Be-
 steckkörben, Geldkassen, Speisen-
 deckeln, Sieben, Fliegenschranken,**
**Drahtmatrassen, Drahtgeweben und
 Geflechten.**
 Alle Sorten **Bürstenwaaren.**
Drahtgegenstände aller Art werden
 wieder frisch verzinst und reparirt. 6.2.

Namensticken
 und Vorzeichnen in Taschentücher und Weißzeug,
 in größeren Partien billigt berechnet, empfiehlt
A. Kleine,
 2.2. große Herrenstraße 40.

Ausverkauf.
 *2.1. Sämtliche vorräthige Herrenkleider,
 sowie neue doppeltsohlige Stiefel, Betten u. s. w.
 werden billigt verkauft.
J. Durlacher, Waldhornstraße 37.

Strohüte
 werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon
 billigt geändert bei Frau **M. Diezel, Scheffel-
 strasse 18.**

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
 von **W. Ed. Müller**
 in **Mühlburg** bei Karlsruhe
 (Nachfolger von **Jul. Zint**)
 empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen
 Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden
 Arbeiten bestens.
 Prompteste Bedienung, billigste Preise.
 Anmeldungen resp. Aufträge bei
 Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
 „Hochwart“ im goldenen Hirsch
 Frau **Aug. Reinhold, Birtel 24,**
 und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-
 vereins.

Mafulatur
 in großen Bogen, in Päckchen von 10 Kilo zu 4 M. bei
**Müller & Gräff, Buchhandlung, Böh-
 ringerstraße 94 und Seminarstraße 6.**
 6.6. **Sch. Frey, Erbprinzenstraße 3.**
N. Seyfried, Schreibwarenhandlung.

Holzhandlung
 von
Franz Stadelmeier,
 Luifenstraße 28,
 empfiehlt
 Buchenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo
 1 M. 70 Pf.
 Forstenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo
 1 M. 50 Pf.
 Bei Abnahme mehrerer Bentner oder Ster franco
 ins Haus geliefert.

Restauration
 zu den 4 Jahreszeiten.
 Heute Früh 10 Uhr warmen Zwie-
 bel-Ruchen nebst einem guten Stoff
 Freiherrl. v. **Seldeneck'schen Vobiers**
 empfiehlt **Karl Scherer.**

Flaschenbier.
 * Prink'sches Exportbier per ganze Flasche 23 Pf.,
 per halbe Flasche 14 Pf., Prink'sches Lagerbier
 per ganze Flasche 20 Pf., per halbe Flasche 12 Pf.
 frei ins Haus.
J. Reich, Vittoriastraße 10, parterre.

Sauerkraut
 ist fortwährend zu haben, sowie sehr gute **Neu-
 burger Kartoffeln:** Werberstraße 30 im untern
 Stock. *3.1.

Zwiebelfuchen,
Anstich von **Wienerbier**
(Brauerei Klostermühle)
Café Seyfried,
10 Zirkel 10.

Café May
empfehlte heute 10 Uhr Zwiebel-
fuchen, hausgemachte Wurstwaaren
sowie ausgezeichnetes Bier und reine
Weine.



Neue Bierhalle,
Langestraße.
Heute Sonntag den 25. d. M.
Auftreten
der Komiker-Familie
Simmedinger,
genannt **Schwab.**
Anfang 4 u. 8 Uhr.
Eintritt 20 Pf.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 26. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, wird
Herr Professor Höchstetter einen Vortrag halten
über
„Kaiser Wilhelm“,
wofür die Mitglieder hiermit zu recht zahlreichem
Besuch eingeladen werden.
Der Vorstand.

Im Foyer des Hoftheaters.
Dienstag den 27. März,
Abends präzis 7 Uhr:

FAUST,

Tragödie von Göthe,
frei aus dem Gedächtniss
dramatisch vorgetragen
von

Hugo Wauer,

Director der Theater-Academie zu Berlin.
Nur der eine Vortrag
kann stattfinden.

Billets zum reservirten Platz à 2 1/2 Mk.,
zum nichtreservirten à 1 1/2 Mk. (für Schüler
und Schülerinnen à 1 Mk.) sind von heute ab
bis zum Beginn des Vortrages in der Hofbuch-
handlung des Herrn Bielefeld zu haben.
Abendkasse-Billets à 3 1/2, resp. 2 1/2 u.
1 1/2 Mk.

W. W. 8. D. K.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können durch große Einrichtungen im Geschäft
binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

23. März. Karl Jig von Peteröthal, Schneider, mit
Wilhelmine Luz von Berghausen.
24. „ Philipp Hubert von Balerthal, Buchhalter in
Pforzheim, mit Karoline Weigel von Dög-
gingen.

Eheschließungen:

24. März. Karl Hoep von hier, Verwalter, mit Helene
Pfau von hier.
24. „ Franz Fink von Heidelberg, Bäcker allda,
Johanna Bösel von Mühlburg.

Geburten:

22. März. Karl Theodor, Vater Franz Einsberger,
Echlossermeister.
23. „ Frieda, Vater Gustav Bisp, Tagelöhner.
24. „ Friedrich Ludwig, Vater Julius Verton, Lo-
komotivführer.

Todesfälle:

23. März. Bernhard Obermann, Tagelöhner, Wittwer,
alt 77 Jahre.
23. „ Peter Bohmüller, Soldat im Train-Bataillon
Nr. 14, alt 21 Jahre.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 22. März cr.
nachstehende Beförderungen Allerhöchstdigst zu bestimmen
geruht:

I. Zu Generalmajors:

Oberst v. Ritze, Kommandeur des 4. Badischen In-
fanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, unter
Versetzung zu den Offizieren von der Armee,
Oberst v. Leszczynski, Chef des Generalstabes 14.
Armecorps

II. Zum Obersten:

Oberstleutnant Krüger vom Großherzoglichen Infanterie-
Regiment Nr. 85, unter Ernennung zum Komman-
deur des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz
Wilhelm Nr. 112

III. Zu Oberstleutenants:

Major Wolter vom 5. Badischen Infanterie-Regi-
ment Nr. 113,
Major am Ende vom 4. Badischen Infanterie-Regi-
ment Prinz Wilhelm Nr. 112.

Georg Dehler, Hof-Conditor,

empfehlte seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Ostern-Ausstellung

2.1. und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

Ostern-Ausstellung

in
schöner und großer Auswahl,

zu deren gutigem Besuche ladet höflichst ein

Hermann Wolff, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

NB. Bestellungen auf die Feiertage werden pünktlichst besorgt.

2.1.

C. F. Kopf,

Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße.

Cigarren und Tabak.

Lager echter Wiener Meerschaum- und Weichsel-Cigarrenspitzen zu den bil-
ligsten Preisen und in den neuesten Mustern.

Kinder-Saugflaschen von Mauchavout.

Diese Flaschen, so gut wie die Mutterbrust wirkend, welche der Milch aus-, aber niemals zu-
rückzufließen gestatten, wodurch Luftsaugen unmöglich und das Kind ohne Anstrengung trinken kann,
sowie sämtliche Gummi- und Guttapercha-Waaren für Kinder und zur Krankenpflege empfiehlt
zu äußerst billigen Preisen

Albert Kohn,
Fabrik chirurgischer Artikel.

3.1.

3.1.

Die Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von **Ed. Printz, Hof-Kunstfärber,**
10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlte sich zur Saison in allen für obiges Fach bezüglichen Arbeiten:

Durch die chemische Wäsche werden alle seidene, wollene und halbwollene Damenkleider mit jedem Besatz gereinigt, ohne daß dieselben einlaufen oder die ursprüngliche Farbe verlieren.

Herrengarderobe jeder Art, sowie **Uniformen** werden durch dasselbe Verfahren gereinigt und erleiden keine Veränderung an Form und Farbe.

Bettdecken, Tisch-, Boden- und Plüschteppiche, Stickereien, Läufer etc. werden sowohl gewaschen als chemisch gereinigt.

Regenröcke, Gummischuhe, Gummisohlen, Kleiderschoner, Gummischürzen, Schweißblätter, schwarzen und weißen Gummistoff,

am Stück einfach und doppelt gummiert, empfiehlt in frischer Auswahl en gros et en détail das

Gummi-Waaren-Depôt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Gummibälle, grau und couleurt, Puppen und Spielwaaren

(darunter Hasen und Lämmer)

empfehlte en gros et en détail zu herabgesetzten Preisen das

Gummi-Waaren-Depôt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

3.1.

Verlag von Theobald Grieben in Berlin, Königgräher Straße 49.

Die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wasserkur. Zur Selbstanwendung ausführlich beschrieben und erläutert nach den Lehren des Naturarztes Schroth. Von **Dr. Moritz Kypke**. I. Heilung der chronischen oder langwierigen inneren und äußeren Krankheiten unter Herstellung gesunder Säfte und einer kräftigen Verdauung, verbunden mit einer sachlichen Darlegung der Nützlichkeit und Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. 36. Auflage. 2 M. — II. Heilung der acuten oder hitzigen Fieber- und Entzündungs-Krankheiten, Hautausschläge und äußeren Verletzungen. Nebst den zweckmäßigsten Verhaltensregeln bei Vergiftungen. 25. Auflage. 1 M. 50 Pf. 21.

Buchbinder,

welche grössere Parthieen von Brochüren in kürzester Zeit fertigen können, wollen sich an **A. Blefeld's** Hofbuchhandlung wenden.

Schwarten und Rahmenschenkel,

sowie eichene Pfosten, zur Einfriedigung passend, sind billig zu verkaufen bei **J. Meister, Sommerstrich 11.**

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. März.

Darmstädter Hof. Dr. Seltner, Schmidt und Vater, Lehramtspraktikanten v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Faller, Kfm. v. Wien. Schweikart, Kaufm. v. Neustadt. Streicher, Maler v. Stuttgart. von Bergmann, Hauptmann a. D. von Baden. Nagel, Priv. v. Graisshausen.

Englischer Hof. Peter, Kfm. m. Frau v. Dürkheim. Ruppert, Kfm. v. Bremen. Löss, Kaufm. von Stuttgart. Offenwein, Kfm. v. Münsterberg. Steinberg, Kfm. v. Frankfurt. Rehberg, Kfm. v. Bruchsal. Wehrhaupt, Priv. v. Stuttgart.

Erbprinzen. v. Löw, Generalleut. von Weimar. Leidenfrost, Kfm. v. Stuttgart. Erdmann, Kaufm. v. Brüssel. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Forster, Kfm. v. Wien. Neill m. Sohn aus England. Hejtel mit Frau v. Altona.

Gasthof Bek. Joes, Kfm. v. Heidelberg. Eberle, Kfm. v. Mannheim. Kraus, Kfm. v. Guben. Bräunig, Hofarzt v. Gonsanz.

Goldener Adler. Frisch, Kaufm. v. Stuttgart. Kornblum, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Mannheim. Kleier, Tech. v. Geln. Dr. Müller v. Heidelberg. Wagner, Rent. m. Kam. v. Regensburg.

Goldener Ochsen. Wisgerber, Bierbr. v. Rehl. Fischer, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Wagner, Kaufm. v. Zell. Gooß, Kfm. v. Heidelberg. Frhr. v. Schilling v. Hohenwetterbach. Krause u. Leide, Kfl. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Hannover. Bruel, Kfm. v. Cannstadt. Königsohn u. Blumenthal, Kfl. v. Berlin. Rauch, Kaufm. v. Nürnberg.

Hotel Große. Blum, Kfm. v. Straßburg. Ritter, Kfm. v. Heildronn. v. Gauditt, Kaufm. v. Amsterdam. Gadin, Römer u. Hegeles, Kfl. v. Bremen. Eisenmann u. Rosenthal, Kfl. v. Frankfurt. Baub, Kfm. v. Paris.

Hod, Kfm. v. Grefeld. Speier, Kfm. v. Geln. Bräunig, Part. v. Kandel. Kieselstatter, Part. v. Augsburg.

Hotel Stoffleth. Dett, Kunstmüller v. Bammensthal. Stefan, Müller v. Gernsbach. Limburger, Bauunternehmer m. Frau v. Geln. Bannetti, Kaufm. von Mailand. Furl, Kfm. v. Mannheim. Heymann, Kfm. v. Heilbronn. Gerber, Kfm. v. Gießen. Schulze, Kfm. a. Westphalen. Born, Kaufm. v. Colmar. Winterthal, Kfm. v. Frankfurt. Möller, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Taubhäuser. Dr. Maser v. Heidelberg. Becker, Kfm. v. Dresden. Baumann, Kfm. v. München. Limburger, Kaufm. von Erfurt. Lippmann, Part. von Lüneville.

Raffauer Hof. Wormser, Kaufm. v. Straßburg. Heibelmann, Kfm. v. Rülshausen.

Prinz Mag. Heimsfelder m. Frau v. Zell a. S. Lichtenstein m. Frau v. Gelingen. Faltz, Priv. m. Frau v. Danzig. Kiel, Rittmeister v. Haigerloch. Kadenach, Oberwachtmstr. v. Sigmaringen. Will, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Stettin. Rath, Kfm. v. Straßburg. Wäldin, Kfm. v. Nemscheldt. Hart, Kaufm. v. Waldbrunn. Hammer, Kfm. v. Burgheim. Gähler, Kfm. v. Gotha. Gager, Kfm. v. Fürth.

Roths Haus. Wöhrhardt, Kfm. v. Bühl. Neumann, Kfm. v. Freiburg. Vansbach, Kfm. v. Mannheim. Gdrecht, Kaufm. v. Zürich. Höpfer, Kfm. v. Stuttgart. Emil, Kfm. v. Röhrlin.

Schwarzwälder Hof. Meßger, Kfm. v. Rottweil. Kauter, Kfm. v. Spaischingen.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 33. Blatt Nadelungen, von Swanesfeld — 25. Blatt Kupferstiche von G. Wille. —

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

10. Enthüllungsfeste des Siegesdenkmals zu Freiburg.

33. Die Arenstraße, von R. Wyffer in München.

34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.

37. Feuernde, von G. Rour in München.

39. Skizze, von Ulfen in Karlsruhe.

43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.

48. Französisches Schlachtenbild (1793), von Karl Vermet.

51. Die Ueberraschung, von Anna Barth in München.

52. Norwegische Küste, von N. Hansern in Karlsruhe.

53. Eine Parthie aus dem Ran-Hjord in Norwegen, von Demselben.

56. Aus der Lüneburger Halde, von G. G. Schirm in Karlsruhe.

58. Porträt, von A. Feuerbach in Wien.

59. Landschaft, von A. Schreyer in Paris.

60. Porträt, von Valles in Rom.

61. Porträt, von Rimenes in Rom.

62. Porträt, von Agrafot in Madrid.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.